

Erlös hilft krebskranken Kindern

Kreissparkasse stockt Verabschiedungskonzert-Erlös auf 5000 Euro auf

Der Kreis-Chorverband gab ein Konzert zur Verabschiedung von Landrat Clemens Lindemann. Nach Aufstockung durch die Kreissparkasse gingen jetzt 5000 Euro an die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Von SZ-Mitarbeiter
Sebastian Dingler

Homburg. Eine schöne Idee fand am letzten Donnerstag ihren Abschluss in der oberen Etage der Kreissparkasse in der Talstraße. Der Erlös des Verabschiedungskonzerts für Landrat a.D. Clemens Lindemann, ausgerichtet vom Kreis-Chorverband am 13. März, wurde nun der Elterninitiative krebskranker Kinder übergeben (wir berichteten). Damit die Summe von 5000 Euro erreicht wurde, hatte die Kreissparkasse den fehlenden Betrag hinzu gegeben. Sparkassendirektor Ralph Marx war es auch, der die Anwesenden begrüßte; danach erläuterte Ina Ruffing, stellvertretende Vorsitzende der Initiative, wofür das Geld verwendet wird: An der Cappelallee, zwischen Warburgring und Von-Behring-Straße, sei nun ein Stück Land gerodet worden, das sowohl von der Arbeiterwohlfahrt als auch von der Initiative für einen Neubau genutzt wird.

Kindergarten errichten

Das Gebäude werde zukünftig den Angehörigen krebskranker Kinder als Unterkunft dienen, die Awo werde dort einen Kindergarten errichten. „Die heutige Elternwohnung entspricht nicht mehr den Standards“,



Große Zufriedenheit mit dem Spendenerlös herrschte bei allen Beteiligten rund um das Benefizkonzert des Kreis-Chorverbandes. Von links nach rechts: Theophil Gallo, Frank Vendulet, Rüdiger Schneidewind, Ina Ruffing, Marianne Hurth (Präsidentin des saarländischen Chorverbandes), Clemens Lindemann und Ralph Marx. FOTO: SEBASTIAN DINGLER

sagte Ruffing, die seit 1989 der Initiative angehört.

Der geplante Neubau soll darüber hinaus nicht nur als Unterkunft dienen, sondern auch Kreativ- und Theaterräume sowie Platz für die Verwaltung und den ambulanten Pflegedienst bieten. „Jeder Raum soll zweifach nutzbar sein, damit kein unnötiger Leerstand entsteht. Schließlich planen wir mit Spendengeldern, die wir sehr sorgsam einsetzen wollen“, erklärte Ruffing, die mit Gesamtkosten von 1,8 Millio-

nen Euro rechnet.

Frank Vendulet, erster Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes, sagte, er sei sehr stolz darauf, hier eine stattliche Summe überreichen zu können und dankte der Sparkasse für die Aufrundung. „Mit dem Betrag hat keiner gerechnet“, zeigte er sich mehr als zufrieden. Landrat Theophil Gallo sprach von einer tollen Geste des Chorverbandes. Oberbürgermeister Rüdiger Schneidewind wiederum sagte in seiner Ansprache, er fände es gut, dass

das Areal an der Cappelallee gemeinsam genutzt werde: „Mit beiden Trägern kann man vernünftig reden.“ Schließlich ergriff auch Clemens Lindemann das Wort, um sich sehr herzlich bei den Mitwirkenden zu bedanken - es sei ihm eine „große Freude und große Ehre“ gewesen, dass das Konzert veranstaltet wurde. Wie Vendulet hinterher erzählte, sei es Lindemanns besonderer Herzenswunsch gewesen, dass die Erlöse an die Elterninitiative gingen.